

Datenschutzhinweise für Partner, Dienstleister und Lieferanten

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO)

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden? Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist

Unzer E-Com GmbH
Vangerowstrasse 18
69115 Heidelberg
Tel: 0049 (0) 6221 64 71 100
Fax: 0049 (0) 6221 64 71 999
E-Mail: datenschutz@unzer.com

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie am besten per Mail unter dsb@unzer.com oder postalisch unter:

TLP Datenschutz
Äppelallee 27
D-65203 Wiesbaden

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung, von Ihnen erhalten. Relevante personenbezogene Daten sind bspw. Namen, Adresdaten und Telekommunikationsdaten, bezogen auf Ihr Unternehmen aber auch auf unsere Ansprechpartner. Darüber hinaus können dies auch Anfrage-, Angebots- und Bestelldaten, Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtung, Produktdaten, Dokumentationsdaten, sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir auf Basis der uns zur Verfügung gestellten Daten eigenständig generieren. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

3.1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Abs. 1b DSGVO)

Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten wie dies zur Durchführung und Organisation der Geschäftsverbindung erforderlich ist sowie zur Durchführung aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Unternehmens erforderlichen Tätigkeiten.

3.2. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

3.3. Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Abs. 1f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten und sofern eine Interessenabwägung dies zulässt.

3.4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Abs. 1c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Abs. 1e DSGVO)

Zudem haben wir, wie jedes Unternehmen auch, diverse gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen, bspw. sind dies Anforderungen aus den Steuergesetzen oder Aufbewahrungspflichten aus handels- und steuerrechtlichen Gründen.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

4.1. Auftragsverarbeiter

Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter, die von uns sorgsam ausgewählt und zur Einhaltung datenschutzrechtlicher Regelungen gemäß den Anforderungen aus Artikel 28 DSGVO vertraglich verpflichtet werden, können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind beispielsweise Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing. Auftragsverarbeiter nach Artikel 28 DSGVO können auch diverse Einheiten aus unserem eigenen Unternehmensverbund sein, die im Rahmen von „Shared Services“ in folgenden Bereichen Dienstleistungen für uns erbringen (können):

- **IT-Infrastruktur und Service** (wie z.B. Betreuung und Weiterentwicklung der internen IT-Infrastruktur, Systemadministration und Betrieb von Anwendungen aus Serversystemen und Security, Berechtigungsmanagement etc.)
- **Data Warehouse** (Bereitstellung des zentralen Datenbanksystems, Pflege und Weiterentwicklung dessen etc.)
- **Entwicklung** (wie z.B. Entwicklung der Software- und Systemarchitektur, Qualitätssicherung, technischer Support etc.)
- **Marketing** (wie z.B. Kampagnen- und Leadmanagement, Betreuung Social Media & Business-Netzwerke, Pflege und Weiterentwicklung der Website, Vertriebsunterstützung etc.)
- **Inhouse-Rechtsberatung** (wie z.B. Beratung/Unterstützung bei operativen und administrativen Rechtsfragen, Vertragsgestaltung, Unterstützung bei der Abwehr/Durchsetzung von Ansprüchen)
- **Accounting & Controlling** (wie z.B. Rechnungswesen, Planungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben, zentrales Risikomanagement etc.)

4.2. Andere Unternehmenseinheiten im Rahmen der gemeinsamen Verantwortung nach Art. 26 DSGVO

In einigen Bereichen, z.B. beim Betrieb der gemeinsamen Website und dem dazugehörigen Kontaktmanagement, arbeiten wir eng mit anderen Unternehmenseinheiten unserer Gruppe zusammen, um Ihnen unsere komplette Dienstleistungspalette zugänglich zu machen und Sie diesbezüglich bestmöglich zu beraten. Dies erfolgt auf Basis einer gemeinsamen Verantwortung nach Art. 26 DSGVO. In diesem Fall sind wir gemeinsam mit anderen Unternehmenseinheiten für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich, dazu haben wir im Rahmen unserer gemeinsamen datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit vertraglich vereinbart, wer welche Pflichten nach der DSGVO zu erfüllen hat. Dies betrifft insbesondere die Wahrnehmung Ihrer Rechte als Betroffener und die Erfüllung der Informationspflichten gemäß den Artikeln 13 und 14 DSGVO. Ihre Datenschutzrechte können Sie grundsätzlich bei allen genannten Unternehmenseinheiten geltend machen, Anlaufstelle ist jedoch in allen Fällen:

Unzer GmbH, Vangerowstraße 18, Heidelberg, E-Mail: datenschutz@unzer.com

Das Recht, wonach Sie als Betroffener, ungeachtet der Vereinbarung der gemeinsam Verantwortlichen, Ihre Rechte bei und gegenüber jedem einzelnen der Verantwortlichen geltend machen können, bleibt davon unberührt. Die gemeinsam Verantwortlichen tragen durch technische und organisatorische Maßnahmen dafür Sorge, dass der Anspruch fristgemäß von der Auskunft gebenden Stelle erfüllt werden kann.

Eine ausführliche Information gemäß Artikel 26 Abs.2 DSGVO zu den Verarbeitungen in gemeinsamer Verantwortung erhalten Sie gerne auf Anfrage unter oben genannter E-Mail-Adresse.

4.3. Empfänger außerhalb unseres Unternehmens (Dritte)

Eine Weitergabe von Daten an Empfänger außerhalb unseres Unternehmens erfolgt nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, d.h. wir geben Ihre Daten nur weiter, wenn

- Sie nach Art. 6 Abs. 1a) DSGVO in die Weitergabe Ihrer Daten für bestimmte Zwecke eingewilligt haben,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1b) DSGVO für Vertragszwecke erforderlich ist,
- wir aufgrund gesetzlicher Vorgaben nach Art. 6 Abs. 1c) DSGVO dazu verpflichtet sind, bspw. bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung wie etwa ein staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren,
- wir ein berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1f) DSGVO am wirtschaftlichen und effektiven Betrieb unseres Geschäftsbetriebes haben, wie bspw. die Übermittlung von Daten an Auskunftseien oder die Nutzung der Daten innerhalb der Unternehmensgruppe, sofern die Interessenabwägung dies zulässt.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) ist nicht per se vorgesehen, kann aber stattfinden, sofern durch die Inanspruchnahme von Diensten von Auftragsverarbeitern ein Drittlandbezug besteht (z.B. CRM-System). Jedoch lassen wir eine Verarbeitung Ihrer Daten in einem Drittland nur zu, wenn die besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sind, d.h. dass die Verarbeitung Ihrer Daten nur auf Grundlage besonderer Garantien erfolgen darf, wie bspw. die von der EU-Kommission offiziell anerkannte Feststellung eines der EU entsprechenden Datenschutzniveaus (Angemessenheitsbeschluss) oder der Abschluss offiziell anerkannter spezieller vertraglicher Verpflichtungen, der sogenannten Standardvertragsklauseln.

Bitte beachten Sie: Ihre personenbezogenen Daten können auf US-Servern von US-Dienstleistern verarbeitet werden. Wir weisen darauf hin, dass die USA kein sicherer Drittstaat im Sinne des EU-Datenschutzrechts sind. US-Unternehmen sind dazu verpflichtet, personenbezogene Daten an Sicherheitsbehörden herauszugeben, ohne dass Sie als Betroffener hiergegen gerichtlich vorgehen könnten. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass US-Behörden (z.B. Geheimdienste) Ihre auf US-Servern befindlichen Daten zu Überwachungszwecken verarbeiten, auswerten und dauerhaft speichern. Wir haben auf diese Verarbeitungstätigkeiten keinen Einfluss.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG). Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte gerne an uns, Sie finden unsere Kontaktdaten unter Punkt 1.

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur die personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung oder Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO.

10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Wir nutzen grundsätzlich keine Profilbildung gemäß Artikel 22 DSGVO.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zu diesen Zwecken verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Ein Recht auf Widerspruch steht Ihnen – ohne Einschränkung – gemäß Art. 21 Abs. 2 und 3 DSGVO gegen jede Art der Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung zu. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Unzer E-Com GmbH
Vangerowstrasse 18
69115 Heidelberg
E-Mail: datenschutz@unzer.com